

Träumen... und träumen lassen

Eine Botschaft von Papst Franziskus zum 28. Generalkapitel
Don Giuseppe Casti SDB, Weltdelegierter von 2011 bis 2020

Botschaft von Papst Franziskus zum 28. Generalkapitel

Das Geschenk eines Freundes an die gesamte Don Bosco Familie :

auf die Fußstapfen Don Boscos zurückzukommen



Die « Option Valdocco » als wahres Geschenk und als Herausforderung



Es geht nicht nur um das Nachsinnen über eine zurückliegende Geschichte, sondern um die Stärke, das gegenwärtige Leben der Welt, der Kirche, des Ordens der SDB und der Vereinigung der Mitarbeiter zu betrachten.

Die zu stellenden Fragen

Wie kann man diesem Stil salesianischen handelns heute einen konkreten Ausdruck verleihen ?

Wie sucht man gute Inspirationsquellen, um den gegenwärtigen Herausforderungen gerecht zu werden und sich auf die Zukunft des Charismas vorzubereiten ?

Unsere Zeit ist weder besser noch schlechter als die Lebenszeit Don Boscos, sondern anders.



5 Punkte unserer salesianischen Identität, die in kreativer Treue bedacht werden müssen

- 1. Die Gabe wiederbeleben, die wir empfangen haben
- 2. Die Option « Valdocco » und das Geschenk an die Jugend
- 3. Die Option « Valdocco » und das Charisma der Präsenz
- 4. Die Option « Valdocco » im Vielklang der Stimmen
- 5. Die Option « Valdocco » und die Fähigkeit zu träumen

1. Die Unterscheidung, die Wurzel der Erneuerung

Das Geschenk wieder zum Leben erwecken:
Jedes Charisma ist ein lebendiges Feuer, das wir beständig am Lodern
erhalten müssen, damit es wieder Licht und Wärme spenden kann



1. Die Unterscheidung, die Wurzel der Erneuerung

Keine sich ständig wiederholende Treue,
sondern eine kreative Treue

Gedanke

Auf welche Art organisieren wir

- ★ als einzelne Salesianische Mitarbeitende,
- ★ als Ortszentren,

den wahren Prozess der Unterscheidung, der in der Lage ist,
Alternativen zur Vermeidung des Teufelskreises des « so ist das
schon immer gewesen » zu schaffen ?

2. Die Haltung, in die Realität einzutauchen und die Erziehung zum Vertrauen

Der Mut, die Realität zu umarmen: Don Bosco wurde in die Realität hineingeworfen



Die Logik der Menschwerdung, Vorankündigung der himmlischen Erziehung,
totales Teilen der menschlichen Existenz



Das Aufgeben aller « Sicherheitsabstände » und aller « Trennwände »,
um sich auf riskantes Gebiet zu begeben, Quelle von Anspannung und Furcht

2. Die Haltung, in die Realität einzutauchen und die Erziehung zum Vertrauen

Die Sicherheit, dass die Jugendlichen Kinder Gottes sind!



2. Die Haltung, in die Realität einzutauchen und die Erziehung zum Vertrauen

- die Talente teilen
- die Mitverantwortung teilen
- eine Umgebung schaffen, in der jeder sich als Subjekt der Mission fühlt
- eine Kirche schaffen, aus der jeglicher Klerikalismus verbannt ist :
ein Salesianer wird sich bemühen, diese Dynamik in Bescheidenheit zu erzeugen

Gedanke

- Welche Risiken gehen wir heute zum Wohl der Jugendlichen ein ?
- Schenken wir ihnen also wirklich Vertrauen, auf Orts-, Provinz-, Regions- oder Weltebene ?
- Haben wir den Mut sie in unsere Erziehungsaufgabe einzubeziehen ?

3. Die Sendung, Kern der Berufung und Seele der Erziehung

- Welchen Salesianischen Mitarbeiter brauchen wir in der Welt von heute?

Diese Frage führt uns zur zentralen Frage der Beziehung zwischen Berufung, Erziehung und Sendung.

Das Projekt für ein Apostolisches Leben drückt dies klar aus, aber wir müssen uns daran halten.

3. Die Sendung, Kern der Berufung und Seele der Erziehung

Die Verbindung zwischen Sendung und Berufung

- Die Berufung :
ein Aufruf, aus sich herauszugehen, um die anderen zu treffen
- Die Sendung :
die Taufe als Fundament, der Mensch rangiert vor dem Besitz
- Die Vereinigung :
Sie erfüllt beides, wenn sie hinausgeht, um junge Menschen zu treffen und so ihre missionarische Gestalt annimmt, und nicht, wenn sie sich selbst abschließt und zu überleben versucht.

3. Die Sendung, Kern der Berufung und Seele der Erziehung

- Die Sendung steht im Zentrum der Erziehung
Die Erst- und die Weiterbildung kann keine Sache sein, die der Identität und dem Empfinden des Schülers vorausseilt, parallel oder getrennt von ihm verläuft. Wenn wir uns isolieren oder von den Menschen entfernen, denen wir dienen sollen, dann wird unsere Identität mehr und mehr verzerrt und wird zu einer Karikatur.
- Zwei Hürden sind zu überwinden :
Klerikalismus und starres Festhalten an Prinzipien

3. Die Sendung, Kern der Berufung und Seele der Erziehung

Papst Franziskus sagt :

Ich ermutige Euch, mit Euren Anstrengungen fortzufahren, um aus Euren Häusern ein « Laboratorium der Kirche » zu machen, fähig verschiedene Anfragen an und Sendungen der Kirche zu erkennen, wertzuschätzen, Anreize zu geben und zu ermutigen. Denn Evangelisierung verlangt von jedem Getauften die volle Teilnahme und das volle Bürgerrecht.

3. Die Sendung, Kern der Berufung und Seele der Erziehung

- Die Ortszentren sind die Fundamente der Sendung :
ein fröhlicher und kostenloser Ort unter den Jugendlichen zu
sein



Gedanke

- Ist das Ortszentrum Gegenstand der heutigen Sendung ?
- Ist die Einrichtung, in der wir arbeiten, ein « dauerndes Laboratorium »
für Erziehung, Spiritualität und Sendung ?

4. Berücksichtigung kultureller Eigenarten und die Interkulturalität des Salesianischen Charismas

Universalität : die Option « Valdocco » in der Vielfalt der Sprachen



4. Berücksichtigung kultureller Eigenarten und die Interkulturalität des Salesianischen Charismas

Inkulturation : die Fähigkeit, die Samenkörner des Heiligen Geistes wahrzunehmen, die in jeder menschlichen Kultur gegenwärtig sind, wo die Gnade immer der Anwesenheit der Kirche und der Verkündigung der Erlösung vorangeht



4. Berücksichtigung kultureller Eigenarten und die Interkulturalität des Salesianischen Charismas

Interkulturalität : der spezifische Reichtum, der aus dem Kontakt mit unterschiedlichen Kulturen entspringt und fähig ist, einander gegenseitig durch einen wirklichen Austausch von Gaben zu bereichern und dadurch neue Dynamik der Beziehungen zu schaffen

Das Christentum besitzt kein einmaliges kulturelles Modell, an das sich alle anderen Kulturen anpassen müssten, was deren Einmaligkeit verneinen würde.

Gedanke

- Wie sich die Tatsache bewusst machen, dass das salesianische Charisma von einem beständigen Austausch von Gaben lebt ?
- Wie leben wir mit der aktuellen Veränderung der Vereinigung in örtlicher, Provinz-, Regions- und weltweiter Dimension ?

5. Sich vom Zauber des Anfangs inspirieren lassen

- Eine schöpferische Fähigkeit

Die Kirche und die Vereinigung können keine Erneuerung hervorbringen,

- wenn sie fähig sind, die Herzen der Jugendlichen in ihrer Phantasie zu berühren
- wenn sie erfolgreich große Ideale wecken können, die ein lebenslanges Engagement lohnen
- wenn sie den Glauben als ein Abenteuer darstellen, das das Leben mit einem positiven und faszinierenden Sinn mobilisieren kann

Gedanke

- Wie nähren wir unsere schöpferischen Fähigkeiten ?
- Welches sind unsere großen Visionen ?

